

AKTIONÄRSINFORMATION



# WESENTLICHE GESCHÄFTSZAHLEN 2018

FÜRST FUGGER PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT



## RÜCKBLICK & AUSBLICK



Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Börse ist keine Einbahnstraße, das hat das Jahr 2018 wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. Nach sechs Gewinnjahren in Folge mussten Anleger am deutschen Aktienmarkt erstmals wieder Verluste hinnehmen. Der Leitindex DAX ging um mehr als 18 % zurück und bescherte den Anlegern damit das verlustreichste Jahr seit der internationalen Finanzkrise 2008. In den ersten Monaten 2019 ging es dann allerdings genauso steil wieder nach oben. Diese Entwicklung lässt sich nicht allein aus den Konjunkturdaten und den wirtschaftlichen Erwartungen erklären, eine entscheidende Rolle spielen vielmehr die Notenbanken. Mit Nullzinsen und Anleihekäufen hatten diese in den letzten zehn Jahren versucht, die Folgen der Finanzkrise zu mildern, sichere Anlagen wie Staatsanleihen und Sparbücher brachten seither keine Zinsen mehr, Aktien wurden für Investoren mit Renditeerwartung alternativlos. Im zweiten Halbjahr 2018 sah es jedoch nach einer Trendwende der Politik der Notenbanken aus. Die

US-Notenbank hatte die Zinsen in mehreren Schritten erhöht, die EZB ließ die massiven Käufe von Anleihen auslaufen. Zehnjährige US-Staatsanleihen rentierten wieder mit über drei Prozent, parallel stiegen auch die Renditen bei den Bundesanleihen. Diese Entwicklungen befeuerten – zusätzlich beschleunigt durch den Handelskrieg zwischen USA und China – konjunkturelle Ängste und ließen viele Anleger vorsichtiger werden. Die Zentralbanken reagierten auf die sich eintrübenden Konjunkturaussichten, die unerwartet hoch ausgefallenen Börseneinbrüche und die zurückgegangenen Inflationserwartungen mit einer energischen Kehrtwende. Die FED sprach bereits frühzeitig im neuen Jahr von einer Abkehr des Zinserhöhungszyklus in den USA und die EZB kündigte den Ausstieg aus ihrer zaghaft begonnenen Zinswende an. Grundtenor: Die lockere Geldpolitik der vergangenen Jahre wird verlängert. Welche Erkenntnisse können Banken und Anleger aus diesen Entwicklungen

ziehen? Zunächst einmal: Anleger sollten investiert bleiben. Auch unsere Vermögensverwaltungskunden mussten, je nach Strategie, 2018 Verluste in Kauf nehmen, diese wurden aber durch die Kursgewinne im ersten Halbjahr 2019 über alle Strategien deutlich überkompensiert. Kursschwankungen werden auch in Zukunft nicht ausbleiben, aber während bei Sachwerten wie Immobilien, Kunstwerken, Oldtimern u. a. die durch die Zinspolitik verursachte Vermögenspreisinflation zu teilweise drastischen Preissteigerungen geführt hat, erscheint die Bewertung von Aktien immer noch relativ attraktiv. Entscheidend ist aber die globale Streuung des Vermögens. In unserer Geschäftsstrategie und unserem Geschäftsmodell sehen wir uns durch die jüngsten Entwicklungen bestätigt. Durch unsere geringe Abhängigkeit vom Zinsertrag, der deutlich weniger als 20 % des Gesamtbankergebnisses ausmacht, können wir dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld mit Gelassenheit begegnen. Die negativen Einlagenzinsen, die Banken für kurzfristig bei der EZB geparkte Einlagen zu zahlen haben, erfordern jedoch ein konsequentes Bilanzstrukturmanagement und die Konzentration auf unser Kerngeschäft. Im Jahr 2018 haben wir daher bewusst eine Reduzierung unserer Bilanzsumme und eine Konsolidierung unserer Assets unter Control durchgeführt.

---

**» Unsere Vermögensverwaltungsstrategien und unsere Produkte für Haftungsdachvermittler, die wir laufend weiterentwickeln, insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des Risikomanagements, haben sich bewährt. «**

Unsere Vermögensverwaltungsstrategien und unsere Produkte für Haftungsdachvermittler, die wir laufend weiterentwickeln, insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des Risikomanagements, haben sich bewährt und unsere Fresh-Money-Zuwächse sind stabil, nicht zuletzt aufgrund unseres guten Rufs am Markt und unserer Beratungskompetenz, die auch 2018 wieder durch Auszeichnungen namhafter unabhängiger Testinstitute bestätigt wurde. Nachdem aufgrund der MiFID II Auswirkungen das Provisionsergebnis 2018 gegenüber 2017 leicht rückläufig war, wollen wir 2019 ein Provisionsergebnis erreichen, das sogar etwas über dem sehr guten Wert des Jahres 2017 liegt. Trotz leicht sinkender Zinserträge gehen wir davon aus, beim Jahresüberschuss 2019 sowohl unser Planziel als auch die bereits sehr guten Vorjahre 2017 und 2018 zu übertreffen. Auf

diesen Erfolgen wollen wir uns nicht ausruhen. Unsere Aufmerksamkeit gilt neben der sorgfältigen Analyse und Beobachtung der Märkte vor allem aktuellen technologischen und gesellschaftspolitischen Trends, mit denen wir uns intensiv auseinandersetzen, um auch in Zukunft die Erwartungen unserer Kunden vollumfänglich zu erfüllen. Neben der Implementierung neuer, digitaler Beratungstechnologien und digitaler Services beschäftigen wir uns insbesondere mit dem Thema Nachhaltigkeit. Ergänzend zu den klassischen Entscheidungskriterien Rendite, Sicherheit und Liquidität sind mittlerweile für viele Anleger ökologische und soziale Aspekte zu wichtigen Faktoren für eine Anlageentscheidung geworden. Wir möchten dem Rechnung tragen, indem wir unseren Kunden künftig für die Bewertung von Finanzinstrumenten im Hinblick auf deren Nachhaltigkeit sogenannte ESG-Kriterien als Grundlage für nachhaltige Investmententscheidungen zur Verfügung stellen. Die Abkürzung ESG steht für environmental, social und governance, zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Auch die Weiterentwicklung unserer Produktpalette wird unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien erfolgen, ohne dabei die weiterhin zentralen Aspekte Rendite und Sicherheit zu vernachlässigen.

Wir werden nach wie vor mit aller Kraft daran arbeiten, Ihre Wünsche bestmöglich zu erfüllen. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft und danken Ihnen, sehr verehrte Kunden und Geschäftspartner, für die gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen



**Dr. Martin Fritz**  
Vorsitzender  
des Vorstands der  
Fürst Fugger Privatbank  
Aktiengesellschaft



**Jochen Hagen**  
Mitglied  
des Vorstands der  
Fürst Fugger Privatbank  
Aktiengesellschaft



**Fürst Fugger Privatbank**

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

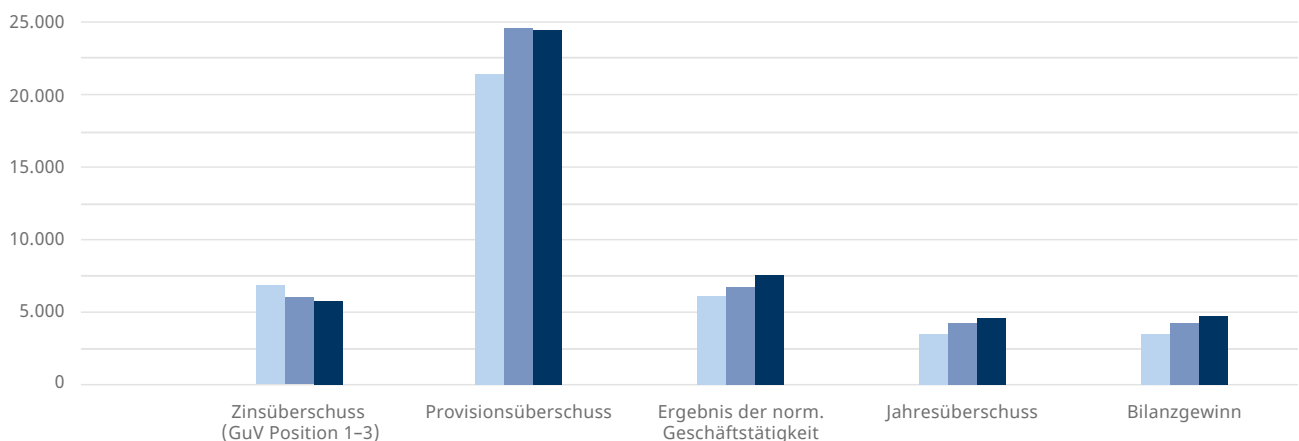
### KENNZAHLEN

		2016	2017	2018
Bilanzsumme	Mio EUR	505	502	485
Geschäftsvolumen	Mio EUR	510	508	489
Assets under Control	Mio EUR	5.902	6.238	5.709
Eigenmittel *	TEUR	44.794	45.796	48.061
Haftendes Eigenkapital/Eigenmittel zum Bilanzstichtag	TEUR	40.531	44.438	45.854
davon: Kernkapital/hartes Kernkapital	TEUR	35.631	38.680	39.498
Ergänzungskapital	TEUR	4.900	5.758	6.356
Gewichtete Risikoaktiva, Marktrisikopositionen und operationelle Risiken	TEUR	269.869	251.754	258.657
Gesamtkapitalquote *	%	16,6	18,2	18,6
Kernkapitalquote *	%	14,4	15,7	16,1
Harte Kernkapitalquote *	%	14,4	15,7	16,1
EK-Rentabilität vor Steuern	%	14,4	15,2	17,0
EK-Rentabilität nach Steuern	%	8,2	9,5	10,4
Jahresüberschuss	TEUR	3.469	4.195	4.599
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	-	141	140	141

\* Der Institutsgruppe nach Feststellung des Jahresabschlusses und nach Beschluss der Ergebnisverwendung durch die Hauptversammlung im April des Folgejahres.

## ERTRAGSLAGE

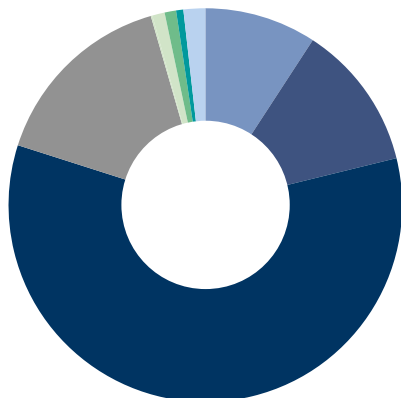
### KENNZAHLEN



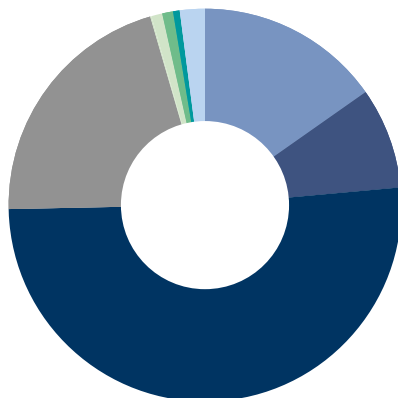
		Zinsüberschuss (GuV Position 1-3)	Provisions- überschuss	Ergebnis der norm. Geschäftstätigkeit	Jahresüberschuss	Bilanzgewinn
■ 2016	TEUR	6.803	21.378	6.093	3.469	3.476
■ 2017	TEUR	5.987	24.544	6.722	4.195	4.207
■ 2018	TEUR	5.501	24.245	7.527	4.599	4.765

## VERMÖGENSLAGE

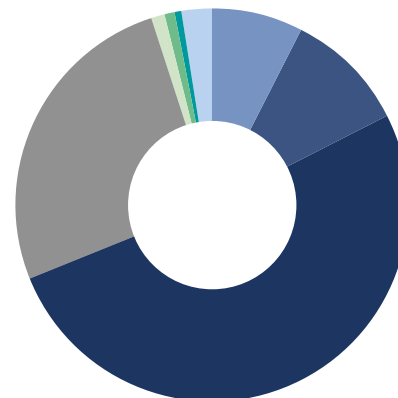
### BILANZENTWICKLUNG AKTIVA



Bilanzentwicklung Aktiva 2016



Bilanzentwicklung Aktiva 2017



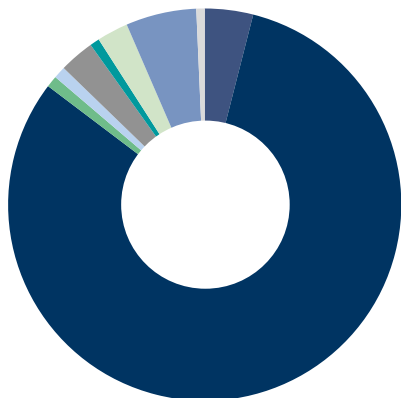
Bilanzentwicklung Aktiva 2018

	2016		2017		2018	
<b>BILANZENTWICKLUNG AKTIVA</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
■ Barreserve	46.454	9,2	76.611	15,2	36.567	7,6
■ Forderungen an Kreditinstitute	60.535	12,0	41.756	8,3	48.637	10,0
■ Forderungen an Kunden	296.992	58,7	256.874	51,1	249.741	51,5
■ Wertpapiere	78.889	15,6	104.570	20,8	126.543	26,1
■ Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	5.819	1,2	5.075	1,0	4.923	1,0
■ Treuhandvermögen	4.754	0,9	4.483	0,9	4.187	0,9
■ Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	3.005	0,6	2.762	0,6	2.682	0,6
■ sonstige Aktiva	9.028	1,8	10.337	2,1	11.247	2,3
<b>Bilanzsumme</b>	<u>505.476</u>	<u>100,0</u>	<u>502.468</u>	<u>100,0</u>	<u>484.527</u>	<u>100,0</u>

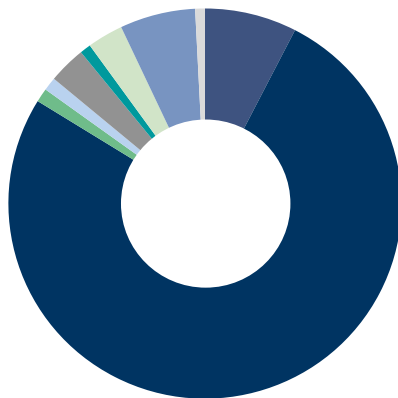


## VERMÖGENSLAGE

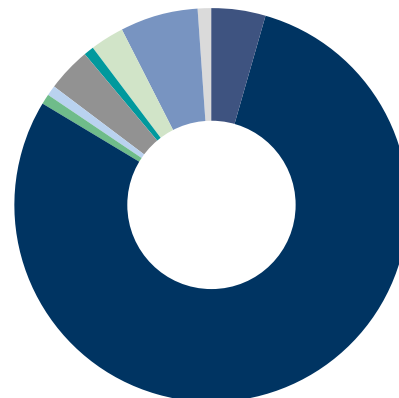
### BILANZENTWICKLUNG PASSIVA



Bilanzentwicklung Passiva 2016



Bilanzentwicklung Passiva 2017



Bilanzentwicklung Passiva 2018

	2016		2017		2018	
<b>BILANZENTWICKLUNG PASSIVA</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
■ Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten	20.068	4,0	26.675	5,3	22.189	4,6
■ Verbindlichkeit gegenüber Kunden	411.216	81,3	396.187	78,9	383.488	79,1
■ Treuhandverbindlichkeiten	4.754	0,9	4.483	0,9	4.187	0,9
■ sonstige Passiva	5.050	1,0	5.407	1,1	4.590	0,9
■ Rückstellungen	14.561	2,9	17.229	3,4	17.028	3,5
■ Nachrangige Verbindlichkeiten	4.000	0,8	4.000	0,8	4.000	0,8
■ Gezeichnetes Kapital	13.000	2,6	13.000	2,6	13.000	2,7
■ Rücklagen	29.351	5,8	31.280	6,2	31.280	6,5
■ Bilanzgewinn	3.476	0,7	4.207	0,8	4.765	1,0
<b>Bilanzsumme</b>	<u>505.476</u>	<u>100,0</u>	<u>502.468</u>	<u>100,0</u>	<u>484.527</u>	<u>100,0</u>

**JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018****AKTIVSEITE**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			10.339.650,53		35.362
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			26.226.883,76		41.249
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	26.226.883,76				(41.249)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	36.566.534,29	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			46.077.423,17		39.610
b) andere Forderungen			2.559.499,30	48.636.922,47	2.146
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				249.741.037,40	256.874
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	168.735.071,99				(176.799)
Kommunalkredite	-				(-)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		12.528.348,67			12.084
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.031.148,33				(11.587)
bb) von anderen Emittenten		113.976.672,34	126.505.021,01		92.426
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	102.026.967,91				(84.918)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	126.505.021,01	-
Nennbetrag	-				(-)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				37.782,44	60
<b>7. Beteiligungen</b>				387.800,29	540
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(520)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				4.535.000,00	4.535
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				4.187.184,13	4.483
darunter: Treuhandkredite	-				(-)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			386.895,40		365
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	386.895,40	-
<b>12. Sachanlagen</b>				2.294.995,00	2.397
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				11.217.393,40	10.309
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				30.647,82	28
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>484.527.213,65</u>	<u>502.468</u>

## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

### PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			19.661,93		21
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			22.169.508,87	22.189.170,80	26.654
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	19.505.119,62				21.701
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.579,19	19.507.698,81			4
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	330.270.669,63				329.835
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	33.709.758,22	363.980.427,85	383.488.126,66		44.647
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				4.187.184,13	4.483
darunter: Treuhandkredite	4.187.184,13				(4.483)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				4.581.370,48	5.395
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				8.910,03	12
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und andere Verpflichtungen			8.162.763,00		7.486
b) Steuerrückstellungen			2.997.762,29		3.668
c) andere Rückstellungen			5.867.155,28	17.027.680,57	6.075
<b>8. -</b>					-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				4.000.000,00	4.000
<b>10. Genusssrechtskapital</b>					-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
<b>11. -</b>					-
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			13.000.000,00		13.000
b) Kapitalrücklage			11.940.700,00		11.941
c) Gewinnrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	560.000,00				560
cb) andere Gewinnrücklagen	18.779.300,00				18.779
cc) -		-	19.339.300,00		-
d) Bilanzgewinn			4.764.770,98	49.044.770,98	4.207
<b>Summe der Passiva</b>				<u>484.527.213,65</u>	<u>502.468</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			4.179.341,38		5.353
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	4.179.341,38	-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			13.364.454,76	13.364.454,76	15.777
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2018**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.282.630,43			5.926
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		913.684,06	6.196.314,49		986
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	209.678,85				(313)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>					
darunter: erhaltene negative Zinsen	110.479,09		-697.956,57	5.498.357,92	-927 (102)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		-
b) Beteiligungen			2.447,85		1
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	2.447,85	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				1.004.634,31	951
<b>5. Provisionserträge</b>			38.444.662,16		38.447
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-14.199.437,23	24.245.224,93	-13.903
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				921.558,76	649
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		10.773,02			(-)
<b>9. -</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-11.979.096,64			-11.462
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.977.506,44	-14.956.603,08		-2.696
darunter: für Altersversorgung	-1.359.956,79				(-1.099)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-7.544.230,74	-22.500.833,82	-7.317
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-504.034,63	-491
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				-759.028,86	-1.068
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-325.556,21			(-341)
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-464.719,90		-1.705
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-	-464.719,90	-
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-	-	-669
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			83.076,21	83.076,21	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. -</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				7.526.682,77	6.722
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-2.923.855,58		-3.814
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-3.757,19	-2.927.612,77	1.287
<b>25. Jahresüberschuss</b>				4.599.070,00	4.195
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				165.700,98	12
				4.764.770,98	4.207
<b>27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Gewinnrücklagen			-	-	560
				4.764.770,98	4.767
<b>28. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-560
b) in andere Gewinnrücklagen			-	-	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>				4.764.770,98	4.207

## INFORMATION ZUM BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der vollständige, nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss sowie der vollständige Lagebericht der Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft, Augsburg, die von der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden sind, werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.



*Fürst Fugger Privatbank*

Maximilianstraße 38  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 3201-0  
[www.fuggerbank.de](http://www.fuggerbank.de)